



# Bezirksregierung Münster Bezirksplanungsbehörde

Geschäftsstelle des Regionalrates

Tel.: 0251/411-1755

Fax: 0251/411-81755

E-Mail: geschaeftsstelle@brms.nrw.de

## Sitzungsvorlage 38/2009

### Vertretung des Regionalrates Münster im Trägerkreis „Allianz für die Fläche“

Berichterstatter: Regierungsvizepräsidentin Dorothee Feller-Elverfeld

Bearbeiter: Oberregierungsrätin Andrea Beatrix-Heß  
Tel.: 0251-411- 1750

Diese Vorlage ist Beratungsgrundlage zu

- TOP der Sitzung der Verkehrskommission am
- TOP der Sitzung der Strukturkommission am
- TOP 15 der Sitzung des Regionalrates am 22.06.2009**

### Beschlussvorschlag

#### für die Verkehrskommission:

- Zustimmung
- Kenntnisnahme

#### für die Strukturkommission:

- Zustimmung
- Kenntnisnahme

#### für den Regionalrat:

- Zustimmung
- Kenntnisnahme

## Vertretung des Regionalrates Münster im Trägerkreis „Allianz für die Fläche“

Am 03.03.2008 ist der Regionalrat des Regierungsbezirks Münster der „Allianz für die Fläche“ beigetreten. Ziel der Allianz ist eine Begrenzung der Flächeninanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrszwecke auf ein ökologisch und ökonomisch vertretbares Maß.

Fachleute unterschiedlicher Disziplinen aus Verwaltung, Kommunen, Kammern, Verbänden und der Wirtschaft erarbeiten daher Konzepte für eine sparsame und zukunftsgerechte Nutzung von Fläche und Boden.

Die Mitarbeit im Trägerkreis der Allianz wurde bislang durch Herrn Abteilungsdirektor Tilkorn als ehemaliger Bezirksplaner wahrgenommen.

Nachdem Herr Tilkorn aus Altersgründen aus dem Dienst ausgeschieden ist, hat sich nunmehr der Staatssekretär des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW, Herr Dr. Schink, in einem Schreiben an den Vorsitzenden des Regionalrates, Herrn Rauen, gewandt. Er würde es begrüßen, wenn die Position von Herrn Tilkorn im Trägerkreis einer Nachfolgerin/ einem Nachfolger übertragen würde. Seinen Brief beendet er mit der konkreten Frage an den Vorsitzenden, ob dieser persönlich diese Nachfolge wahrnehmen wolle:

„Ohne auf die Entscheidung des Regionalrates Einfluss nehmen zu wollen, möchte ich anregen, dass die Mitarbeit im Trägerkreis durch ein Mitglied des Regionalrates wahrgenommen wird. Es sind gerade die kommunale und auch die regionale Politik, die entscheidend über die Nutzung des knappen Gutes „Fläche“ bestimmen. Insofern wäre die Mitarbeit eines Mandatsträgers im Trägerkreis sehr wünschenswert.“

Für eine politische Besetzung spreche auch, dass mit der Bezirksplanerin aus Arnsberg die regionalen Planungsbehörden bereits im Trägerkreis vertreten seien und sich auch der Regionalrat des Regierungsbezirkes Detmold dort durch seinen Vorsitzenden vertreten lasse.

„Analog zu dieser Entscheidung des Regionalrates Detmold möchte ich Sie, Herr Rauen, konkret fragen, ob Sie persönlich die Repräsentanz des Regionalrates Münster im Trägerkreis der Allianz für die Fläche wahrnehmen könnten. Über eine positive Antwort würde ich mich sehr freuen.“

Der Vorsitzende des Regionalrates des Regierungsbezirks Münster, Herr Rauen, ist bereit, im Trägerkreis der „Allianz für die Fläche“ mitzuarbeiten.

Die Entscheidung wird dem Regionalrat zur Beschlussfassung vorgelegt.